Krebsregister
Rheinland-Pfalz

EINRICHTUNGSBEZOGENE AUSWERTUNG

ZUR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER ONKOLOGISCHEN VERSORGUNG

Pathologie
Dr. Mustermann
Musterstr. 24
12345 Musterstadt

MELDER-ID: 123456

Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Mainz, November 2022

Krebsregister
Rheinland-Pfalz

Ziel unserer Rückmeldungen an Sie ist es, Ihnen den meldenden Pathologen[1], einen Überblick über die uns vorliegenden Daten zu den von Ihnen gemeldeten Tumoren zu geben. Diese Dokumentation gibt Ihnen und uns einen Einblick in die Anzahl und Vollständigkeit, der im Krebsregister RLP vorliegenden Informationen zu den Patienten und Tumoren in deren Diagnostik Sie involviert waren. Die im Krebsregister RLP gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Einzelfallbesprechungen, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen.

Inhalt

I. Anzahl Ihrer Meldungen **3**

II. Beschreibung Ihrer Patienten und Tumoren **4**

III. Einzugsgebiet Ihrer Einrichtung **5**

IV. Dokumentationssysteme zur Übermittlung Ihrer Meldungen an das Krebsregister RLP **6**

V. Individuelle Anforderungen **7**

[1] In diesem Bericht werden für Pathologinnen und Pathologen sowie für Patientinnen und Patienten nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, dabei sind Frauen jedoch stets eingeschlossen.

I. Anzahl Ihrer Meldungen

Krebs ist eine meldepflichtige Erkrankung. Um Aussagen zum Melderverhalten treffen zu können, ermitteln wir für jeden meldenden Pathologen die bei uns eingegangenen Meldungen und stellen diese in Bezug zu Rheinland-Pfalz (RLP) insgesamt. Dies ermöglicht es uns, Trends zu analysieren, ggf. Auffälligkeiten im Meldeverhalten zu identifizieren und darauf aufbauend mit Ihnen gemeinsam Ursachen und Lösungen zu finden. Tabelle 1 zeigt Ihnen daher eine Übersicht Ihrer übermittelten Pathologiemeldungen im Vergleich zu allen Pathologiemeldungen in RLP insgesamt, aufgeschlüsselt nach Eingangsjahr.

Tabelle 1: Anzahl Ihrer Pathologiemeldungen in den Jahren 2016 bis 2021 im Vergleich zu allen Pathologiemeldungen in RLP.

Eingangsjahr	Anzahl Meldungen (N)	Anzahl Meldungen RLP (N)
2016	344	15.248
2017	0	11.405
2018	0	15.769
2019	3.374	34.455
2020	9.289	34.265
2021	4.273	24.108
Gesamt	**17.280**	**135.250**

II. Beschreibung Ihrer Patienten und Tumoren

Im folgenden Abschnitt finden Sie deskriptive Auswertungen zu jenen Patienten und Tumoren, für welche Sie histologische oder zytologische Untersuchungen durchgeführt haben. Beginnend zeigt Abbildung 1 die Altersverteilung je Geschlecht der Patienten zum Zeitpunkt der Diagnosestellung.

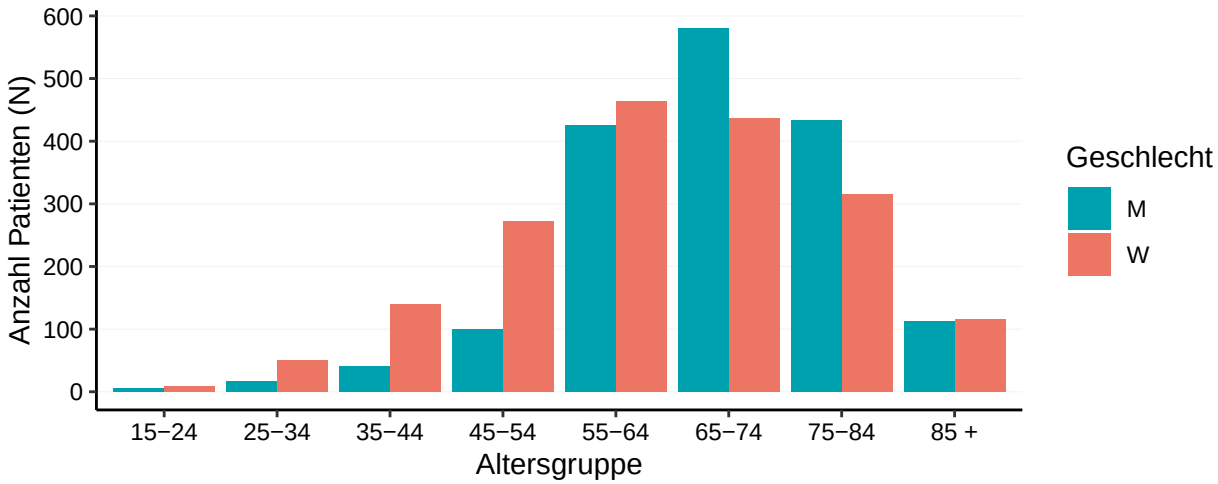

Abbildung 1: Altersverteilung nach Geschlecht mit durchgeführter histologischer oder zytologischer Untersuchung in Ihrer Einrichtung; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht aller von Ihnen im definierten Zeitraum gemeldeten Tumorentitäten aufgeteilt nach der angegebenen ICD-10-GM-Diagnose (Abbildung 2).

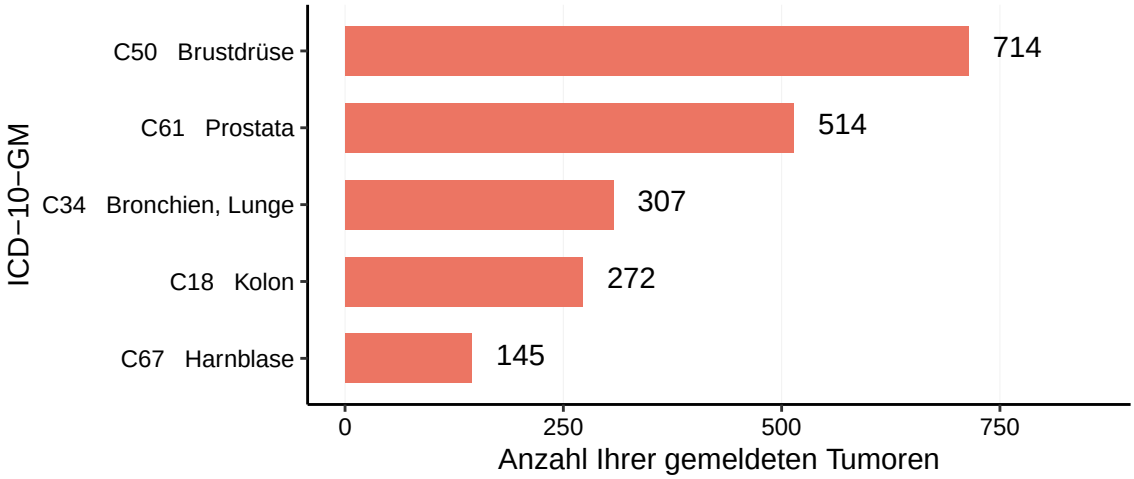

Abbildung 2: Verteilung der von Ihnen im Jahr 2021 am häufigsten gemeldeten Tumoren nach Diagnosegruppen (ICD-10-GM), (NB = Neubildung, IS = *in situ*).

III. Einzugsgebiet Ihrer Einrichtung

Unsere Zusammenarbeit basiert auf den Biomaterialien, die Sie von onkologisch tätigen Einrichtungen erhalten und der Übermittlung von meldepflichtigen Informationen von Ihnen an uns. In Abbildung 3 haben wir für Sie die Zusendewege der Biomaterialien zu Ihrer Einrichtung für alle Tumoren, von denen wir Kenntnis haben, in einer Karte aufgezeichnet. Neben der Information zur Größe Ihres Einzugsgebietes in RLP, können Sie der Karte auch die Frequenz entnehmen, mit welcher Sie Biomaterial aus bestimmten Regionen zur histologischen und zytologischen Begutachtung erhalten.

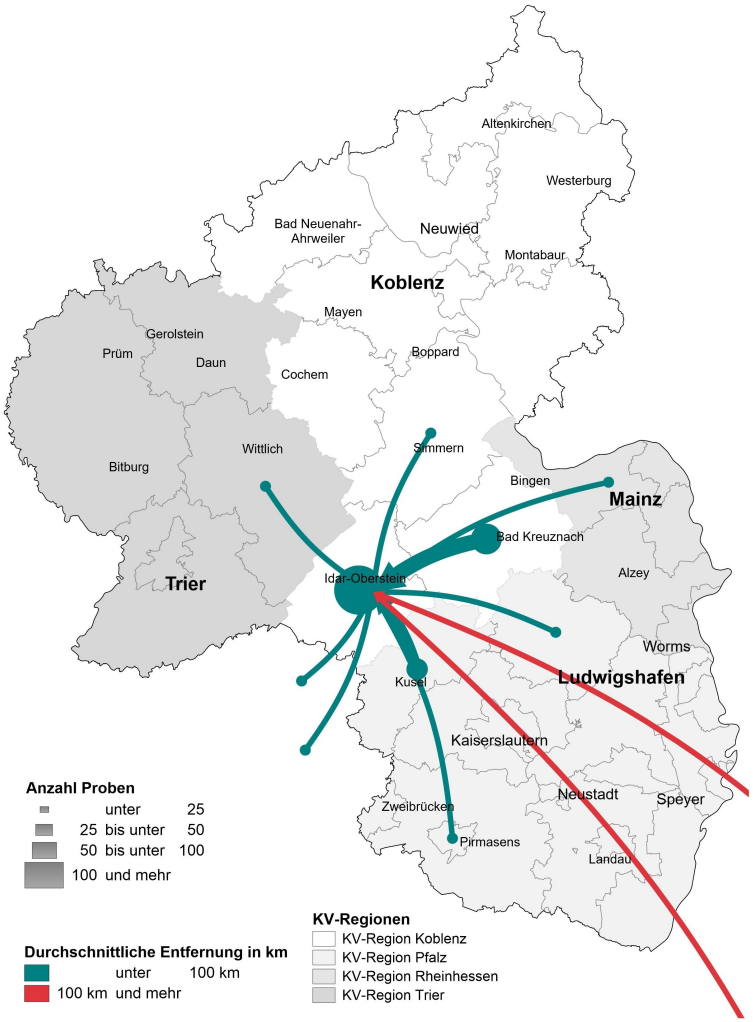

Abbildung 3: Einzugsgebiet Ihrer Einrichtung - Herkunft des zu untersuchenden Biomaterials. Anmerkung: Es wurden ausschließlich Meldungen berücksichtigt, zu denen wir von Ihnen Angaben zur Postleitzahl des Einsenders erhalten haben; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Von Ihren insgesamt 4.273 Meldungen konnte bei 166 Meldungen aufgrund fehlender Angaben keine Herkunft ermittelt werden.

IV. Dokumentationssysteme zur Übermittlung Ihrer Meldungen an das Krebsregister RLP

Die pathologisch tätigen Einrichtungen in RLP, die an das Krebsregister Meldungen übermitteln, verwenden unterschiedliche Dokumentationssysteme. Eine Übersicht der Art und Häufigkeit der Schnittstellentypen ist in Tabelle 2 abgebildet.

Tabelle 2: Typ und Häufigkeit der verwendeten Schnittstellen, über die Meldungen von pathologischen Einrichtungen an das Krebsregister RLP übermittelt werden.

Schnittstelle	Anzahl Melder	Anzahl Meldungen	Prozentual
DC-Pathos	3	8.805	37
manuell, nicht bekannt	5	3.222	13
Nexus, PathoPro	4	8.001	33
Pathoflex	5	4.080	17
Gesamt	**17**	**24.108**	**100**

V. Individuelle Anforderungen

Regelmäßig erhalten Sie und Ihre ärztlichen Kollegen in Rheinland-Pfalz Rückmeldungen zu den bei uns eingegangenen Meldungen und darauf basierenden Auswertungen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen jederzeit individuelle Auswertungen an. Auf Ihren Wunsch hin können wir alle in unserer Datenbank vorliegenden Informationen zu einem Ihrer Patienten zusammenstellen oder aber auch Analysen zu bestimmten Patientengruppen durchführen. Hierzu bieten wir neben der Erstellung von Datensätzen auch Auswertungen unter Anwendung von sowohl etablierten als auch innovativen statistischen Verfahren und graphische Darstellungsformen an.

Ihre Meldungen tragen zur Vollständigkeit des Datensatzes im Krebsregister Rheinland-Pfalz bei und ermöglichen so beispielsweise Analysen zu prognostischen Faktoren, dem Anteil leitliniengerechter Behandlungen oder dem Erfolg von aktuellen Behandlungsstrategien.

Auch der realitätsbasierte Vergleich von Therapieansätzen bei unterschiedlichen Tumorentitäten und Stadien ist möglich. In Abbildung 4 zeigen wir Ihnen eine solche Auswertung am Beispiel des Magenkarzinoms (ICD-10-GM C16). Für jedes UICC-Stadium ist der prozentuale Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien aufgeführt. Die Ergebnisse zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen fortgeschrittenen Tumoren und der Abnahme des Anteils an Operationen. Gleichzeitig steigt der Anteil an Systemtherapien.

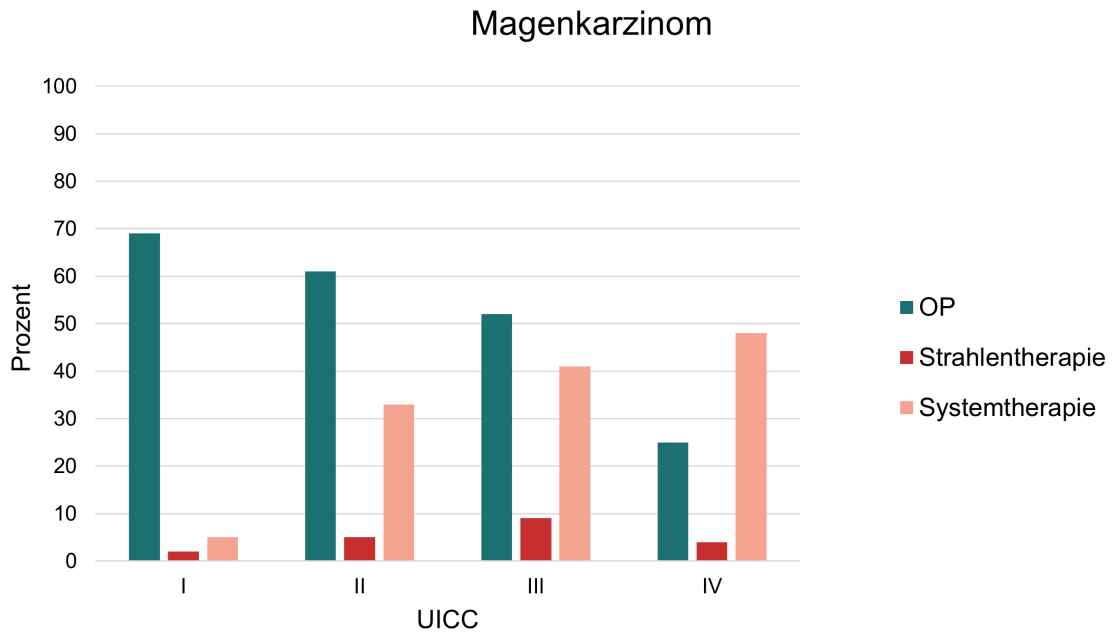

Abbildung 4: Magenkarzinom (ICD-10-GM C16): Anteil verschiedener Therapieformen bei Tumoren unterschiedlicher UICC-Stadien

Neben der Analyse einer einzelnen Tumorentität bieten Krebsregisterdaten die Möglichkeit, qualitativ gleichwertige Vergleichsanalysen unterschiedlicher Tumorentitäten durchzuführen. In den Abbildungen 5 a-d zeigen wir Ihnen den prozentualen Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien pro UICC-Stadium für die Entitäten Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

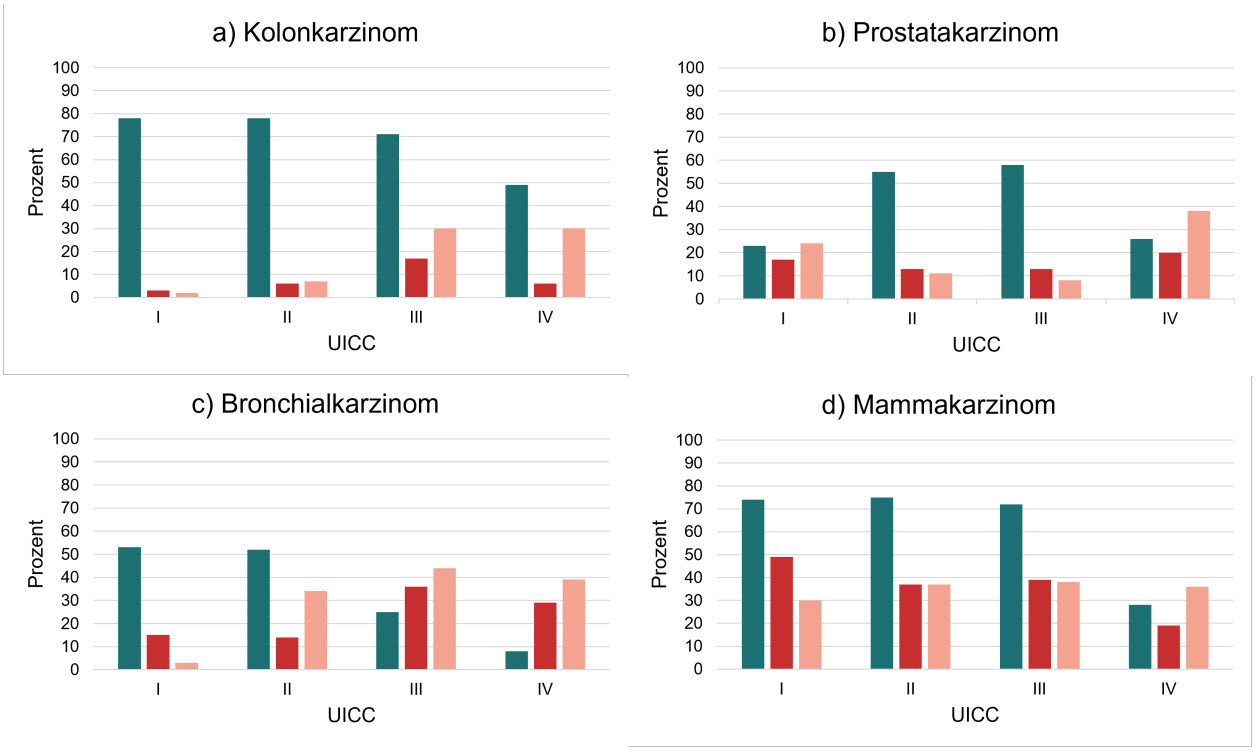

Abbildung 5: Anteil an Operationen, Strahlentherapien und Systemtherapien bei unterschiedlichen UICC-Stadien verschiedener Tumorentitäten: a) Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), b) Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), c) Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und d) Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

Beim Vergleich der Therapieanteile innerhalb einer Entität und zwischen den unterschiedlichen Tumorerkrankungen wird deutlich, dass mit Ausnahme des Prostatakarzinoms der prozentuale Anteil an Operationen mit steigendem UICC-Stadium abnimmt. Der Anteil an Systemtherapien hingegen nimmt tendenziell zu. Strahlentherapien schwanken beim Vergleich der Entitäten und Stadien dagegen deutlich.

Mit diesen Ergebnissen geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von Auswertungen, welche anhand von Krebsregisterdaten realisierbar sind. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Ideen oder Fragen bei unseren zukünftigen Analysen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu beachten, dass die Qualität und Aussagekraft unserer Auswertungen vom zuverlässigen Meldeverhalten jedes einzelnen Arztes abhängt. Nur durch eine zeitnahe und vollständige Meldung aller onkologisch relevanten Informationen an das Krebsregister kann sichergestellt werden, dass unsere Analysen sowie Ihre Anfragen oder die Ihrer ärztlichen Kollegen korrekt und umfassend beantwortet werden können.

Krebsregister
Rheinland-Pfalz

Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit
auf unserer Webseite unter **www.krebsregister-rlp.de.**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbh // Geschäftsführerin Antje Swietlik // Große Bleiche 46 // 55218 Mainz // info@krebsregister-rlp.de // www.krebsregister-rlp.de
Ansprechpartnerin Abteilung Datenauswertung und Reporting // PD Dr. Christina Justenhoven // Tel. 06131-97175-40